



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 26. Juni 2013

Ortsbeirat	anwesend	entschuldigt	s	
Heinz-Wilhelm Schnabel		x	Protokoll Nr.:	3/2013
Horst Otto Schmidt		x	Datum:	26. Mai 2013
Heidrun Schmitt	x		Ort:	DGH
Klaus-Dieter Schmitt	x		Sitzungsbeginn:	20:05 Uhr
Manuel Ruschig	x		Sitzungsende:	21:25 Uhr
Jörg Gontrum	x		Schriftführer-/in:	Gerold Becker
Detlef Neuhaus	x			
Gerold Becker	x			
Peter Behrendt	x			

Ferner sind erschienen: , Herrn Horst Schmidt Stavo a.D., Herrn Uwe Waschke Stavo, die Vereinsvertreter Jens Straube FFW, Albrecht Jox SV, sowie den Vertreter der Presse Herrn Markus Bender vom GA.

TAGESORDNUNG:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung vom 16. Mai 2013
- 3.) Mitteilungen
- 4.) Anfragen
- 5.) Übernahme von Hausmeistertätigkeiten
- 6.) Verschiedenes

TOP 1

Stv. Ortsvorsteher, Herr Gerold Becker, begrüßt alle Anwesenden und entschuldigt die Nichterschieneenen. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Die Tagesordnung sowie das Protokoll der letzten Sitzung vom 16. Mai 2013 **werden einstimmig genehmigt.**

TOP 3

Stv. OV teilt mit, dass

mit Schreiben vom 25. Juni 2012 die Stadt (durch M. Bouda) zu den in Punkt 7 der Tagesordnung vom 16.5. 2013 angefragten Punkte wie folgt Stellung nimmt:

- Abs.1 **Parken am Backhaus** (Mitteilung von Bgm Hr. Klug verlesen) wird dem Punkt zugestimmt.
- Abs.2 **Aschenbecher** am Eingangsbereich DGH defekt, auch hier wird die Ersatzbeschaffung zugestimmt. Beide vorgenannten Maßnahmen sollen im Rahmen von ZID durchgeführt werden.



- Abs.3. Der als „**stumpf**“ **beschriebener Boden** wird einer Überprüfung unterzogen (**nachrichtl. soll dies am 27.6. geschehen**; hiernach erfolgt Info an den OB.

Stv. OV teilt ferner mit, dass eine Rücksprache mit der Hausmeisterin Frau Elke Schmidt stattgefunden hat, demnach der Boden noch versiegelt werden muss.

Auch soll nicht unerwähnt bleiben, dass OB M .Ruschig einen Brief an die Stadt geschrieben hat, der u.a. auch diesen Punkt berührt.

TOP 4

Seitens OB M. Ruschig wird noch einmal wiederholt nachgefragt, ob eine Antwort durch die Stadt für die Veranstaltungen im Rahmen der Faschingszeit (**Rosenmontag 3.3.2014**) vorliegt.

Weiter vermisst der OB die Info von der Ordnungsbehörde über die Zeit vom Mai bis dato, hinsichtlich der **Geschwindigkeitsmessanlage** und deren erfassten Verkehrsüberschreitungen.

OB D. Neuhaus fragt an warum das **50 km Schild nicht aktiv ist**, ob dies mit dem Blitzer in Zusammenhang steht, oder der Baumaßnahme Breitbandkabelverlegung.

OB M .Ruschig fragt an, ob die OV-Sprechstunden im Laubacher Anzeiger nicht aktualisiert werden kann, dort steht immer noch, Heinz-Wilhelm Schnabel Donnerstag 18:30 bis 19:30. Eine Änderung soll herbei geführt werden.

StV OV G.Becker teilt mit, dass dies so abgesprochen war mit Bgm Klug, und man vorerst keine Änderung vornehmen wolle. Es beteiligten sich noch andere OB-Mitglieder an der Diskussion, so dass eine Prognose über den Verbleib des erkrankten OV eingeholt werden soll. G. Becker teilt mit, dass er sich mit H-W Schnabel in Verbindung setzen wird, um einen interfraktionellen Krankenbesuch zu ermöglichen!

TOP 5

OB Klaus Dieter Schmitt verlas für alle Beteiligten noch einmal den Beschluß der Stavo vom 9.10.2012. (liegt diesem Schreiben bei) Dort unter Abs.3. steht: "... der Magistrat wird beauftragt, bis dahin in Einzelgesprächen in jedem Ortsteil Lösungen zu suchen, um das angestrebte Ziel zu erreichen."

Einstimmig ist sich der OB M, dass diese „Runden-Tisch-Gespräche“ nicht stattgefunden, haben und von Seiten der Vertreter der Stadt keine Aktivität erkennbar, sich nach der Bürgerversammlung in 2012, und den OB-Sitzungen vom 7.3. + 16.5.2013 mit dem OB und deren Vereinsvertreter in die Lösungsfindung zu begeben.

Demnach bleibt es vorerst wie unter dem vorgenannten Beschluss unter Pkt.5 beschrieben ist, ...Gewährleistung der Hausmeistertätigkeiten bleibt bei der Stadt.



Für diese Lösungsfindungsrunden werden noch weitere Vorschläge angesprochen, dies sind u.a. die Gründung eines Fördervereins, oder Arbeitsinhalte genau „abklopfen“ nach „wer kann was übernehmen“ als konzeptionelle Vorlage für die Runden-Tisch-Gespräche. **Mit den Vereinsvertretern** geht es **nicht**, wäre nicht zielführend die Vorstände weiter zu belasten.

Herr Siegfried Möll käme als privater Dienstleister in Frage und würde auch einige - den Winterdienst betreffende- Aufgaben gegen entsprechende Entlohnung übernehmen, aber da liegt auch das Problem der „ordnungsgemäßen Buchführung“; S.Möll hat kein Gewerbe angemeldet.

Dies sind jedoch doch alles Punkte, die am Runden Tisch besprochen werden sollen. Die Einberufung desselben obliegt nun dem Bgm. Herrn Klug, sowie Stadtverordneten Vorsteher Herrn Kühn, und den Magistratsmitgliedern, evtl. noch Hinzuziehung der Fachleute aus der Verwaltung.

TOP 6

OB M. Ruschig regt an, die Blumenrabatte entlang der „Heeggasse“ durch Ökopflaster zu ersetzen. Stadtbauamt soll dies über Herrn S.Loemann prüfen lassen:

Die **nächste Sitzung** des Ortsbeirats wird **bedarfsabhängig** einberufen, voraussichtlich Anfang August 2013.


Becker, Stv. Ortsvorsteher


G. Becker, Schriftführer für diese Sitzung